

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



*Freiwillige hatten über 40 Kuchen und Torten gestiftet, sodass man am Buffet die Qual der Wahl hatte.  
Foto: fer*

Freitag, 15. Mai 2026

## Die Eisheiligen schlugen zu, aber die Gäste kamen trotzdem

*Musikvereinigung Neckarhausen richtete „Vatertag bei der Musik“ aus – Vereine aus dem Ort und Gastorchester unterstützten sie*

**Edingen-Neckarhausen.** (fer) Trotz des nasskalten Wetters herrschte beim „Vatertag bei der Musik“ der Musikvereinigung Neckarhausen (MVN) keine trübe Stimmung. Während zur Mittagsessenzeit die meisten Gäste in der Eduard-Schläfer-Halle Platz nahmen, klarte zur Kaffeezeit der Himmel kurzzeitig auf, sodass die Bankreihen im Freien ebenfalls gern genutzt wurden. Während der Himmel wieder eintrübte, bliesen Musikanten in der Halle keineswegs Trübsal. Im Gegenteil: Die beiden Gastorchester waren ausgesprochen flott aufgelegt. Aktive der Musikvereinigung Neckarhausen kamen am Vatertag musikalisch nicht zum Zuge, sie waren als unentbehrliche Helfer eng in das Festgeschehen eingebunden.

Nicht nur musikalisch, auch kulinarisch wurde bei der Musikvereinigung einiges geboten. Neben Gegrilltem, Kartoffelsalat und Pommes gab es auch wieder den beliebten Pfälzer Saumagen. „Dieses Mal kommt unsere Spezialität nicht aus der Pfalz, sondern aus Edingen“, ließ Jochen Krauß wissen. Er hatte als organisierender „Verpflegungsmeister“ alle Hände voll zu tun. Die Herren an Grill, Fritteuse, Pfannen und Töpfen waren ebenfalls auf Zack, sodass die Besucher rasch zu ihrem Essen kamen.

„Heute ist Sauerkraut-Wetter, bei den Temperaturen ist das eine beliebte Beilage zu Bratwürsten und dem MVN-Teller“, bemerkte Krauß und fügte hinzu: „Leider haben dieses Mal die Eisheiligen voll zugeschlagen, in den Jahren zuvor waren wir regelrecht von der Sonne verwöhnt.“

Zu denen, die auch am Vatertag „im Dienst“ waren, zählten einige Aktive des Gesangvereins Neckarhausen sowie des Fußballclubs Viktoria. „Unser Orchester begleitet die Neckarhäuser Kerwe mit den Sängern und Viktorianern als Veranstalter musikalisch, im Gegenzug helfen sie bei unserem Vatertag mit“, erklärte MVN-Chefin Helen Duttenhöfer und fügte hinzu: „Der Vatertag bei der Musik ist für uns schon ein wichtiges Fest, damit für notwendige Ausgaben Geld in die Vereinskasse kommt.“ Für sie stellt der Chef-Posten bei der jetzt 103-jährigen Musikvereinigung eine Herzensangelegenheit dar. Die Musik wurde ihr gewissermaßen in die Wiege gelegt. „Mein Urgroßvater Karl Krauß zählte zu den Gründungsmitgliedern, mein Großvater war und mein Vater ist musikalisch aktiv, und als Flötistin bin ich jetzt in der vierten Generation dabei“, ließ die junge MVN-Chefin wissen.

Ihre Mutter Beate Kropp managte derweil das Kuchenbüffet. „Wir haben über 40 Kuchen und Torten gestiftet bekommen. Da ist alles dabei, was das Herz begehrt“, war sie überzeugt. „Wer da die Wahl hat, hat die Qual“, lobte Kaffeegast Ruth Müller die bunte Vielfalt. Das Kuchenbüffet wurde buchstäblich stückchenweise abgeräumt, bis alle Platten leer waren. Außerdem wurden Waffeln gebacken, die ebenfalls gut ankamen. Während um die Mittagszeit der Musikverein Mannheim-Friedrichsfeld mit Musik „querbeet“ für Unterhaltung sorgte, war nachmittags der Musikverein Harmonie Reilingen an der Reihe. Die Bläser begeisterten mit Hits und Evergreens aus der alten und neuen Welt.